

Lernfeld 3: Werteströme und Werte erfassen und dokumentieren
**1. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 60 Stunden**
Zielformulierung:

Die Schülerinnen und Schüler erfassen den Wertefluss einer Industrieunternehmung anhand von Belegen, die im Rahmen eines Geschäftsprozesses anfallen. Auf der Grundlage der geltenden Rechtsvorschriften und unter Berücksichtigung des auf die unternehmensspezifischen Bedürfnisse abgestimmten Kontenplans stellen sie Werteströme in einer Industrieunternehmung buchhalterisch dar. Sie nehmen eine Abstimmung zwischen Inventurdaten und den Ergebnissen der laufenden Buchführung vor und leiten aus dem vorläufigen Abschluss Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ab. Sie nutzen das Rechnungswesen unter Anwendung einer geeigneten Software als Dokumentations- und Informationsinstrument.

Inhalte:

Aufgaben und Organisation der Finanzbuchhaltung
 Inventur, Inventar und Bilanz
 Bestands- und Erfolgsvorgänge (einschließlich Abschreibungen)
 Umsatzsteuer
 Bestandsveränderungen, Inventurdifferenzen
 Kontenabschluss
 Rechtsrahmen

KONKRETISIERUNGEN

- **Aufgaben und Organisation der Finanzbuchhaltung**
 - Finanzbuchhaltung als unternehmensweites Dokumentations- und Informationsinstrument
 - IKR und Kontenplan
 - Bücher der Finanzbuchhaltung (Grund-, Haupt- und Nebenbücher)
 - Belegorganisation

- **Inventur, Inventar und Bilanz**
 - Inventurbedeutung
 - Inventurarten
 - Inventar
 - Bilanz und erste Bilanzauswertungen
 - Bedeutung der Bilanz im Innen- und Außenverhältnis

- **Bestands- und Erfolgsvorgänge (einschließlich Abschreibungen)**
 - Wertveränderungen der Vermögens- und Finanzlage
 - Bestandskonten
 - Buchhalterische Erfassung von Geschäftsfällen, die nur die Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens berühren
 - Darstellung der Vermögens- und Finanzlage am Ende der Periode durch Abschluss der Bestandskonten
 - Buchhalterische Erfassung von Erfolgsvorgängen
 - Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Erfolgslage des Unternehmens (GuV, EK-Auswirkung, Bilanz)
 - Ursachen für Abschreibungen als betrieblichem Werteverzehr (Aufwand)
 - Methoden zur Quantifizierung dieses Werteverzehrs (Abschreibungsmethoden)

□ **Umsatzsteuer**

- Wesen des Umsatzsteuersystems in Deutschland und der EU und der Umsatzsteuer als nicht erfolgswirksam, da allein von Endverbraucher getragen
- Begriffsklärung (Steuerpflichtige, steuerbefreite, vermindert steuerpflichtige Umsätze inklusive Eigenverbrauch)
- Buchhalterische Erfassung von umsatzsteuerpflichtigen Geschäftsprozessen
- Ermittlung der Zahllast in Höhe und Charakter als Sonstige Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt, bzw. in Form eines Vorsteuerüberhangs als Sonstige Forderung
- Buchhalterische Erfassung der Zahllast bzw. des Überhangs im Laufe des Geschäftsjahres
- Regelmäßige Überweisung der Umsatzsteuervorauszahlung
- Aktivierung bzw. Passivierung am Ende des Geschäftsjahres

□ **Bestandsveränderungen, Inventurdifferenzen**

- Bestandsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen
- Daraus entstehende Leistungs- bzw. Kostenkorrekturen
- Ursachen von Inventurdifferenzen
- Buchhalterische Erfassung von Inventurdifferenzen

□ **Kontenabschluss**

- Inventurmethode
- Buchmethode

□ **Rechtsrahmen**

- Handelsrechtliche Vorschriften
- Steuerrechtliche Vorschriften

□ **Integration von rechentechnischen Grundlagen**

- Dreisatz
- Kettensatz
- Währungsrechnung
- Verteilungsrechnung
- Prozentrechnung
- Zinsrechnung